

Der Evangeliumsbote

29. Dezember 2019

Der Allmächtige Gott sagt: „Möchtet ihr die Wurzel dessen erfahren, warum die Pharisäer sich Jesus widersetzen? Möchtet ihr das Wesen der Pharisäer erfahren? ... Sie widersetzen sich Jesus, weil sie die Richtung der Arbeit des Heiligen Geistes nicht kannten, weil sie den von Jesus gesprochenen Weg der Wahrheit nicht kannten, und darüber hinaus, weil sie den Messias nicht verstanden. Und da sie den Messias nie gesehen hatten und sich nie in Gesellschaft des Messias befanden, machten sie den Fehler, dem Namen des Messias leere Achtung zu bezeugen, wobei sie dem Wesen des Messias mit allen Mitteln Widerstand leisteten. Die Pharisäer waren in ihrem Wesen stur, arrogant und befolgten die Wahrheit nicht. Das Prinzip ihres Glaubens an Gott ist: Ganz gleich, wie tiefgründig Dein Predigen ist, ganz gleich, wie hoch Deine Autorität ist, Du bist nicht Christus, außer man nennt Dich den Messias. Sind diese Ansichten nicht absurd und lächerlich?“

„Diejenigen, die die Bibel in prachtvollen Kirchen lesen, rezitieren die Bibel jeden Tag, dennoch versteht kein einziger die Absicht der Arbeit Gottes. Nicht einer ist in der Lage, Gott zu kennen; darüber hinaus steht nicht Einer im Einklang mit Gottes Herzen. Sie sind alle wertlose, niederträchtige Geschöpfe, die alle hoch zu Ross sind, um Gott zu belehren. Obwohl sie den Namen Gottes vor sich hertragen, widersetzen sie sich ihm vorsätzlich. Obwohl sie sich selbst als Gläubige bezeichnen, sind sie solche, die das Fleisch des Menschen verzehren und dessen Blut trinken. Alle solche Menschen sind Teufel, die die Seele der Menschen verschlingen, Dämonen, die absichtlich jene stören, die versuchen, den richtigen Pfad zu betreten, und Stolpersteine, die den Pfad jener behindern, die Gott suchen. Obwohl sie aus `robustem Fleisch` sind, wie können ihre Anhänger wissen, daß sie Antichristen sind, die die Menschen in ihrer Opposition zu Gott anführen? Wie können sie wissen, daß sie lebende Teufel sind, die Seelen zum Verschlingen suchen?“

„Schau dir die Führer jeder Religion und Konfession an. Sie sind alle arrogant und selbstgerecht und sie interpretieren die Bibel aus dem Kontext heraus und nach ihrer eigenen Vorstellung. Sie alle verlassen sich auf Begabungen und Belesenheit, um ihre Arbeit zu machen. Wenn sie unfähig wären, etwas zu predigen, würden diese Leute ihnen dann folgen? Sie besitzen letzten Endes doch eine gewisse Gelehrtheit und können ein wenig von der Glaubenslehre sprechen oder wissen, wie man andere für sich gewinnen kann und wie man ein paar Tricks benutzt, durch die sie die Menschen vor sich gebracht und sie getäuscht haben. Nominell glauben diese Menschen an Gott – aber in Wirklichkeit folgen sie ihren Führern. Wenn sie denen begegnen, die den wahren Weg predigen, würden einige von ihnen sagen: `Wir müssen unseren Leiter bezüglich unseres Glaubens an Gott zurate ziehen`. Sie benötigen jemandes Zustimmung um an Gott zu glauben; ist das nicht ein Problem? Was sind diese Führer dann geworden? Sind sie nicht Pharisäer geworden, falsche Hirten, Antichristen und Stolpersteine für die Akzeptanz des wahren Wegs durch die Menschen?“

Es ist Gott der den Menschen in und auswendig kennt!

„Ist dir die Last auf deinen Schultern bewußt, dein Auftrag und deine Verantwortung? Wo ist dein historischer Sinn für Mission? ... Welche Pläne hast du für den Verlauf des nächsten Arbeitsschritts? Wie viele Menschen warten darauf, daß du ihr Hirte sein wirst? Ist deine Aufgabe eine schwere?“